Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275412

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Schulstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * MS 71

Kurzcharakteristik

Schule; ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das zweigeschossige, in offener Bebauung stehende Schulgebäude wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut. Portal und Fenster des Putzbaus, der oberhalb eines kräftigen Traufgesims ein Satteldach trägt, besitzt Sandsteingewände. Die Sohlbänke der Fenster sind profiliert und betont. Das Portal des Gebäudes auf der siebenachsigen Traufseite wird von einer flachen, profilierten Bedachung bekrönt und befindet sich in einem leicht vorspringenden Gebäudeteil mit großem Zwillingsfenster darüber. Der Giebel besitzt drei Fenster mit rundbogenförmigem Abschluss, die durch die Sohlbank zu einem Drilling zusammengefasst sind. Darüber befindet sich ein Rundfenster. Aufgrund seines authentischen Zustandes und des Zeugniswertes seiner historischen Funktion als Schulbau aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kommt dem Gebäude ortsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

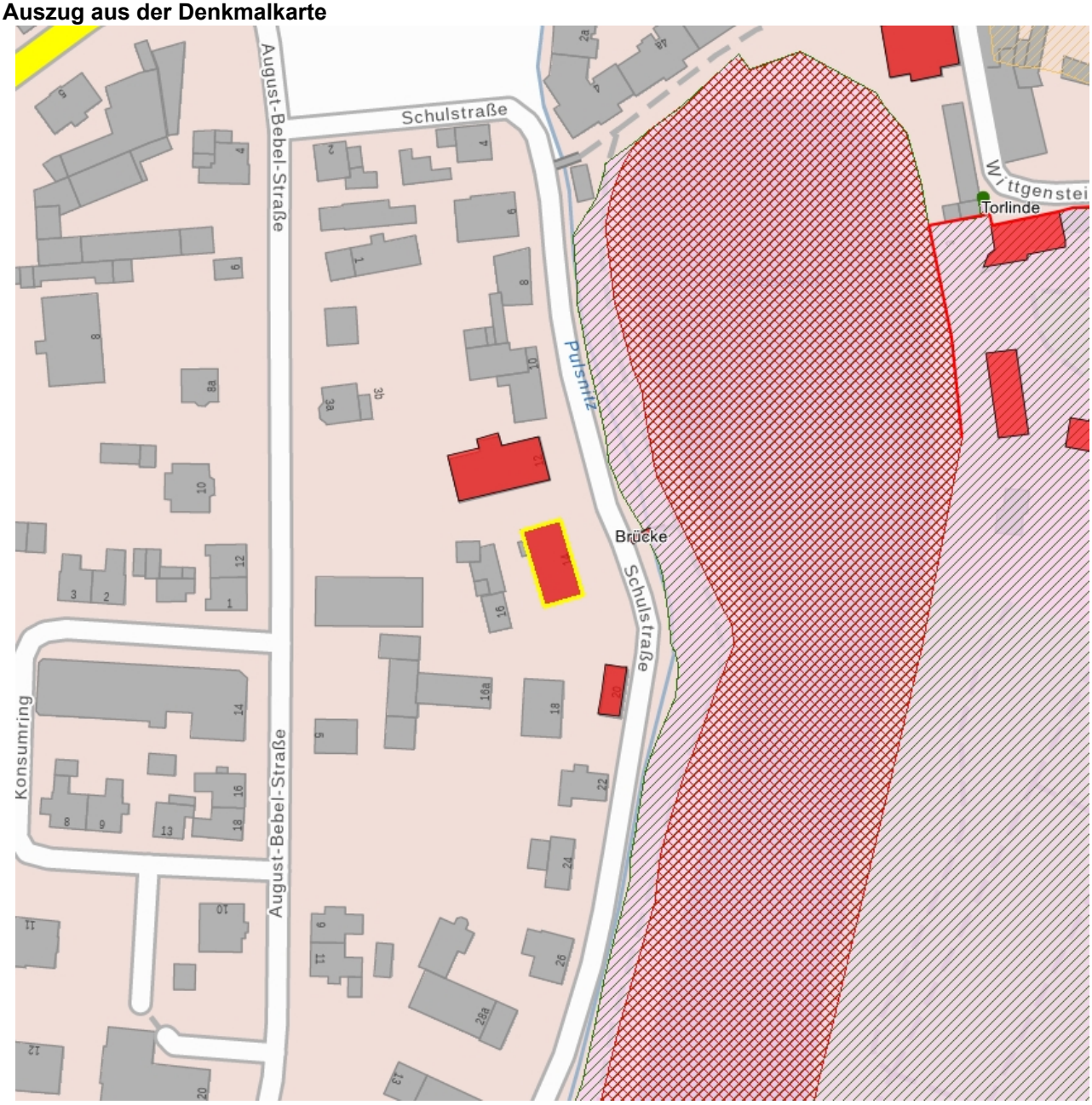
Datierung 2. Hälfte 19. Jh. (Schule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXXVIII/26/22**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Gläser, Wolfgang
Beschreibung	Schule

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.